

## **Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 14.09.2018**

1. Der Vorsitzende berichtet über die Gremienvorsitzendenkonferenz, die am 10./11.09.2018 in Berlin stattgefunden hat. Im Rahmen der Sitzung sind u.a. der BR als ARD-Vorsitz für ein weiteres Jahr bestätigt und die neue Imagebroschüre „Wir sind Deins“ vorgestellt worden. Wesentliche Themen der Sitzung waren die Beratungen der Länder zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und die Sportberichterstattung.
2. Der Verwaltungsrat informiert sich über den aktuellen Stand bei der Verabschiedung des 22. Rundfunkänderungsstaatsvertrags. Der Intendant berichtet, dass die Details der im Staatsvertrag vorgesehenen Schiedsstelle noch nicht abschließend geklärt sind.
3. Der Verwaltungsrat tauscht sich über die geplante Vorgehensweise des ZBS zur Befreiung von Zweitwohnungen aus. Es wird darum gebeten, diese so zu gestalten, dass die grundsätzlich positive Einordnung des BVerfG-Urteils zum Rundfunkbeitrag nicht unnötig negativ berührt wird.
5. Der Verwaltungsrat lobt die Veranstaltung „Azubi-Tag“, zu der es zahlreiche positive Rückmeldungen gegeben hat.
6. Der Intendant berichtet über die wichtigsten Themen der Sitzung der Intendanten am 10./11.09.2018 in Berlin.
7. Es findet die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats und der stellvertretenden Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses statt.
8. Der Verwaltungsrat beschließt auf Basis ausführlicher Vorlagen über die neue Finanzordnung des hr und Investitionen in die Sanierung einer Aufzugsanlage.
9. Der Verwaltungsrat berät auf Basis einer Informationsvorlage über das Thema Sportrechte. Es wird festgestellt, dass die ARD angesichts der aktuellen Vermarktungssituation immer häufiger dazu gezwungen ist, sich mit kommerziellen Anbietern zusammenzutun, um überhaupt Sportrechte erwerben zu können. Der Verwaltungsrat spricht sich dafür aus, das Thema unter strategischen Gesichtspunkten weiter zu diskutieren. Begrüßt wird die Verabredung der Intendanten von ARD und ZDF zur Einrichtung eines gemeinsamen Sendezentrums für Sportgroßereignisse.

gez. Armin Clauss